

SDAC Decoupling Mitigation Measures / fallback improvements



Hintergründe: bitte siehe vorangegangene Stakeholder-Informationen wie z.b.:

- APG Marktforum 05.11.2024 & 21.05.2025
- MESC Meeting 10.02.2025, 03.07.2025 & 15.10.2025
- MCCG Workshops 14.05.2025, 02.06.2025, 23.10.2025

Überblick – unterschiedliche Arbeitspakete:

Workstream	Measure	Status/next step
Additional initiatives		
	Messages improvements	
WS1 - Minimize the likelihood of partial decoupling due to failed submission of order books in time	snapshot order book, etc.	
WS2 - Relax existing deadlines (nom deadline D-1 15:30)	Relaxing the 15:30 nomination deadline	12 C
WS3 - Optimize existing SDAC timings and procedures	Optimise existing timings/duration	
WS4 - Fallback capacity allocation	Continuous SIDC as fallback solution for SDAC replacing shadow explicit auction	250 250
WS5 - Preventing multiple SDAC prices in a bidding zone	One SDAC price per bidding zone (partial decoupling)	12 C
WS6 - Ensuring a single SDAC reference price in every bidding zone in all situations	One SDAC price per bidding zone (full decoupling)	450 P





Maßnahmen (Möglichkeiten), um SDAC-Prozess noch robuster zu gestalten



Kritischste diskutierte Maßnahme für TSOs: Verschiebung der D-1 15:30 (Fallback) Nominierungs-Deadline

- ▶ Die TSO Prozesse (nach D-1 15:30 Uhr) sind stark abhängig von den Day Ahead Marktergebnissen
 - ► Ein **robuster Marktprozess** ist (auch) für die **TSOs von höchstem Interesse**!
 - ▶ Hinweis: D-1 15:30 Uhr ist bereits das Fallback für die Standardnominierungs-DL D-1 14:30 Uhr



TSOs sind (mit dzt. Wissensstand) offen für eine Verschiebung dieser DL bis 16:00 Uhr, **VORAUSGESETZT**, dass

- ein koordinierter effizienter Backup-Prozess (anstatt Shadow Auctions bei JAO heute) vorhanden ist &
- es den Marktteilnehmern* möglich ist, deren Erzeugungs-/Verbrauchsfahrpläne** (weiterhin) rechtzeitig zu übermitteln (hierzu ist eine europäisch koordinierte Marktteilnehmer-Abfrage geplant);

^{*} SNN – Signifikatne Netznuter:

^{**} siehe SOMAs – Fahrpläne bzw. SOGL Art. 49 & 111

Maßnahmen (Möglichkeiten), um SDAC-Prozess noch robuster zu gestalten



► Netzsicherheit!

Die (Markt-) Folgeprozesse sind aus betrieblicher und letzten Endes aus netzsicherheitstechnischer Sicht, von höchster Wichtigkeit. >> Nicht nur für APG als zentral liegender TSO sondern für alle Netzkunden generell